

B e r i c h t**TOP: Betrieb von "Basistelefonen" anstelle von Telefonzellen an ausgewählten Standorten****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

02.07.2003

Die Deutsche Telekom hat mitgeteilt, dass im Rahmen des „Neuen Strukturkonzeptes für eine flächendeckende Versorgung mit öffentlichen Telefonstellen“ in Übereinstimmung mit dem Deutschen Städte- und Gemeindetag an unwirtschaftlichen Standorten die vorhandenen Telefonzellen abgebaut und am gleichen Ort bzw. in unmittelbarer Nähe durch sogenannte Basistelefone ersetzt werden.

Diese Basistelefone verfügen nach Angabe der Deutschen Telekom über Zielwahltasten, von denen eine den Anrufer direkt mit der Notrufzentrale verbindet. Als Zahlungsmittel können CallingCards oder Kreditkarten verwendet werden; auch R-Gespräche sind möglich.

Die Deutsche Telekom möchte damit der Verbreitung von Handys und dem damit verbundenen Rückgang der Nutzung von öffentlichen Telefonstellen Rechnung tragen und trotzdem ihren Auftrag zur flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichen Telefonstellen erfüllen. Die Akzeptanz des Basistelefons soll vorab durch einen zweijährigen Pilotversuch erprobt werden.

Im Rahmen dieses Pilotversuches wird die Deutsche Telekom im Einvernehmen mit der Stadt an den nachfolgend genannten Standorten Basistelefone installieren:

1. Am Brutenberg; in der Buswartehalle gegenüber Haus Nr. 33
2. Worthstraße; in der Buswartehalle vor Haus Nr. 51
3. Rahmedestraße; in der Buswartehalle gegenüber Haus Nr. 161
4. Am Nattenberg 1 (ehemalige Jugendherberge)
5. Volmestraße 141
6. Altenaer Straße/Thünenstraße; an der Mauer neben dem Kabelverzweiger
7. Bürgerhaus Lenneteich; Vereinbarung mit dem Bürgerverein
8. Corneliusstr. 39

9. Freiherr-vom-Stein-Straße 1; Montage auf Säule

10. Heedfelder Str. vor der Kirche; Übernahme des Standortes als Wandmontage

Die Maßnahme soll im August 2003 beginnen und ca. drei Monate dauern. Die Frage einer evtl. Kostenbeteiligung der Deutschen Telekom für die Nutzung städt. Einrichtungen wird noch geklärt.

Lüdenscheid, den .August 19

In Vertretung:

Ziemann
Techn. Beigeordnete